

Grundschullehramt in Hessen, bin ich dafür geeignet?

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 21. August 2021 09:45

Zitat von Thamiel

Das war zu meiner Zeit nicht der Fall und ich geb zu, das liegt mittlerweile schon ein wenig zurück. Es gab kein "Mathe für Grundschullehramtler" und vollst. Induktion war nun wirklich auch die einzige Beweisführung, die bereits in der Oberstufe abgefrühstückt wurde, eben weil sie nach Schema F funktioniert.

Hier wurde nur meist vergessen, die Grundlage dafür zu legen, wann vollst. Induktion überhaupt angeraten ist, bzw. wann man sich besser anderswo umschaut, wenn man etwas bestimmtes beweisen soll. Für viele Erstis sahen alle Aufgaben mit "beweisen Sie" wie Nägel aus, wo sie nur mit dem einen Hammer draufhauen konnten, den sie halt kannten (wenn sie gut waren).

Ich erinnere mich noch gut an die Diskussionen in meinen Übungen, weshalb Grundschulstudis logische Beweisführungen und formal korrekte mathematische Notation lernen sollten. Präzision und "attention to detail" sind in der Grundschule nicht notwendig, war damals die vorherrschende Meinung unter den Studis. Das bisschen Rechnen geht doch auch so.

Damals habt ihr GS-Studenten dieselben Kurse belegt (wenn auch weniger) wie die GyGe/BK-Studierenden? Ich finde auch, dass GS-Studenten Aussagenlogik und Beweisverfahren erlernen sollen, aber das Niveau unterscheidet sich zumindest aktuell in NRW schon deutlich.